

Ski alpin: 3x3 zum Abschluss – 3 Kugelkinder in 3 Altersklassen und Platz 3 in der Mannschaftswertung - Rugiswalder Skitty-Team schließt Rennsaison erfolgreich ab

Am 11.03.2017 stand für das Skitty-Team des SC Rugiswalde das Saisonfinale in Oberwiesenthal an. An diesem Tag ging es also zeitig früh los. Und ausgerechnet auf der Fahrt dorthin trat der immer gefürchtete „Supergau“ ein: Vollsperrung der Autobahn wegen Unfall, mit Ankündigung der Feuerwehr, „das kann jetzt 1-2 Stunden dauern“. Die Nerven lagen erst einmal blank, da ungewiss war, ob der Start zum ersten Rennen überhaupt geschafft werden konnte. Die Rennleitung in Oberwiesenthal wurde informiert. Diese zeigte sich äußerst verständnisvoll, und sicherte eine Kursbesichtigung und Startmöglichkeit, gegebenenfalls am Ende des Starterfeldes für unsere Kinder zu. Mit viel Glück und guten Autofahrern standen die Kinder dann letztendlich doch pünktlich mit am Start, auch wenn das Einfahren komplett entfallen musste und die Besichtigung des Kurses dann nur grob im Schnelldurchlauf stattfand. Doch so leicht lies sich für unsere Kinder solch eine Stresssituation am Morgen nicht wegstecken. Potenziert wurde diese Ausnahmesituation noch durch den langen Vorabend bei der Jugendsportlerehrung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, wo unser Skitty-Team zum Publikumsliebling bei den Mannschaften gewählt wurde. Es war also nichts so, wie es sonst war.



Zunächst wurde das ausgefallene Rennen von Schöneck nachgeholt und danach wurde das letzte Rennen im Skitty-Cup, das sogenannte Finale, gefahren. Am Start waren 57 Kinder, darunter auch Sportler aus Tschechien, Niedersachsen und Thüringen. Von den Kindern wurde noch einmal alles abverlangt, denn in den Kursen waren neben einem normalen Riesenslalom auch zwei Schanzen mit unterschiedlichen Tischhöhen, eine äußerst anspruchsvolle Wellenbahn, die sich im Finalrennen als Entscheidungselement für eine Hop- oder Top-Platzierung entpuppte, dächerähnliche Monsterbuckel und Kurven mit kurzen sowie langen Radien zu meistern.

Lena Großmann in der U8 der Mädchen, war an diesem Tag unübersehbar von starker Müdigkeit geplagt. Das erste Rennen beendete sie als 12. Im zweiten Rennen wurde sie etwas munterer und obwohl sie eigentlich keine Lust mehr auf Skifahren hatte, beendete sie es als 9, was Platz 1 ihres Geburtsjahres entsprochen hätte. Ruben Gutzer, wie Lena Altersklassenjüngerer in der U8, zeigte augenscheinlich kaum Spuren von Müdigkeit. Im ersten Rennen fuhr er mutig und

erreichte im Feld der U8er Jungen eine gute Zeit. Am Ende standen für ihn die Plätze 10 und 11 im Protokoll. Tobias Walter musste akzeptieren, dass im Feld der U8 nicht geschlafen wird und weitere Jüngere langsam nach vorn kommen. Deshalb fand er sich im ersten Rennen erst einmal auf Platz 8 wieder. Das schien ihn angestachelt zu haben, denn das zweite Rennen beendete er dann als 6.



Unsere beiden U10er Mädchen, Leah Buhr und Julia Adler, waren von den letzten 12 Stunden ebenfalls noch gezeichnet und konnten ihre Leistungen aus den letzten Rennen nicht vollständig unter Beweis stellen. Sie benötigten die jeweils ersten Durchgänge, um sich erst einmal an den Kurs heranzutasten. In dieser Altersklasse war die Leistungsdichte dann schon so hoch, dass im ersten Rennen die Plätze 4-8 innerhalb einer halben Sekunde vergeben wurden. Julia gehörte hier dazu und belegte Platz 8. Leah erfuhr sich vorsichtig Platz 13. Im zweiten anspruchsvolleren Rennen zogen sich die Endzeiten weiter auseinander. Julia steigerte sich hier im zweiten Durchgang um fast 4 Sekunden und belegte am Ende Rang 7. Auch Leah wurde schneller und buchte hier noch einmal Platz 13 ein.



Diego Binder, U10 der Jungen, hatte das Glück, bereits am Vorabend nach Oberwiesenthal angereist zu sein. Jedoch zeigten sich auch bei ihm nun erste Verschleißerscheinungen nach einer langen Saison. Er kämpfte mit der starken Konkurrenz aus Carlsfeld und aus dem niedersächsischen Bad Grund um die Pokalplätze. Mit großem Kampfgeist gelang es ihm, auf die Podestplätze 3 und 2 zu fahren. In der sächsischen Wertung entsprach dies zweimal Platz 1. Herzlichen Glückwunsch! Unsere anderen beiden großen Jungen, Niclas Marius Kahl und Ole Richter, lieferten sich interne Duelle, welche Ole zweimal für sich entscheiden konnte.



Nach den Siegerehrungen der Tagesrennen wurden am späten Nachmittag dann die Gesamtsieger in den einzelnen Altersklassen über alle zehn Rennen des Skitty-Cups Sachsens mit den obligatorischen Skitty-„Weltcupkugeln“ geehrt. Rugiswalde konnte hier drei Pokalgewinner stellen: Tobias in der Altersklasse U8 legte in der vergangenen Saison kontinuierliche Einzelergebnisse von Platz 1 bis 6 hin und belegte insgesamt so einen sehr guten dritten Platz. Julia hat über alle Rennen als Altersklassenjüngere in der U10 der Mädchen auf den ersten fünf Plätzen immer munter mitgemischt und konnte über die zweite Hälfte der Saison mit einer ansteigenden Formkurve trumpfen. In der Summe ergab dies einen tollen 4. Platz in der Gesamtwertung. Diego hatte die U10 der Jungen im Griff. Er entschied neun von zehn Rennen für sich, obwohl zum Ende hin die Siege nicht mehr so leicht zu holen waren. Dies soll jedoch seine Leistungen nicht abwerten, sondern spricht für seinen ausgesprochenen Kampfgeist. Verdient wurde er so als Gesamtsieger der großen Jungen geehrt.

Auch unsere anderen Skittys haben sich in dieser Saison gut geschlagen. Lena fuhr alle zehn Rennen der Saison mit und belegte so einen tollen 7. Platz in der Gesamtwertung der U8. Ruben wurde im Feld der 25 Jungen der U8 Elfter. Leah erkämpfte bei den großen Mädchen Platz 9. Einen weiteren guten Gesamtplatz errang Niclas mit Rang 8 bei den U10er Jungen. Ole Richter und Matthäus Hentzschel wurden 13. bzw. 15. Jeder konnte so einen kleinen Beitrag zu einer tollen Mannschaftsleistung beisteuern, denn der SC Rugiswalde konnte auch in dieser Saison zum vierten Mal in Folge mit Platz 3 einen Podestplatz in der Mannschaftswertung erringen. Nur knapp war der Abstand dabei zu Platz 2.



Herzlichen Glückwunsch! Nach allen Siegerehrungen haben die Rugis diesen Erfolg mit Sekt für Groß und Klein noch etwas gefeiert, bevor es wieder auf die Heimreise ging.

Ein Kompliment geht an den ASC Oberwiesenthal für die perfekte Organisation des Renntages. Das Verpflegungszelt war wie immer super organisiert.

Nun ist die Saison 2016/2017 für die Skittys schon wieder Geschichte. Bevor die Kinder aber nach einer verdienten Erholungspause wieder in die Inline- und Hallentrainingszeit starten werden, möchten wir, die Skittys und die Eltern, an dieser Stelle ganz herzlich DANKE sagen.

DANKE sagen wir Hansi, Jana, Tobias, Sebastian, Sophia, Schmidtl, Michel, Erik und Max für ihren selbstlosen und uneigennütigen Einsatz als Trainer.

DANKE sagen wir aber auch unserem Liftteam am Gerstenberg. Es war einfach wieder unglaublich, welche Trainingsbedingungen ihr immer wieder für uns schafft. Und noch beeindruckender ist es immer wieder, wie ihr mit beispielhaftem Enthusiasmus, den für viele oft schon tot geglaubten Winter, einfach nicht gehen lasst. Ihr habt wieder gezeigt, wie man bis zum letzten Schnee, um jede Liftminute kämpfen kann.



... und wir wissen ja jetzt, für wen Ihr den Schnee macht. VIELEN DANK!

D. Adler